



Abpflastern in Findorff – Chancen und Möglichkeiten der Entsiegelung

Beirat Findorff, 17. März 2026

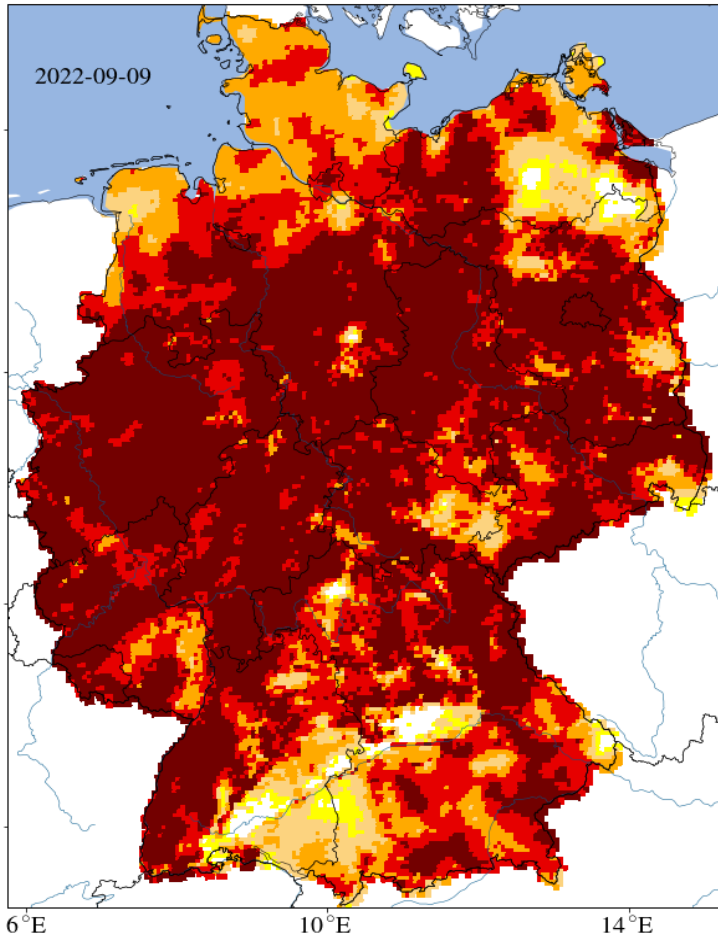
Ulf Jacob, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) /
Bündnis lebenswerte Stadt – grünes Bremen



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

Bremen

2023 höchste jemals gemessener Niederschlag
2018 – 2025 zunehmende Dürren / Hitze



- außergewöhnliche Dürre
- extreme Dürre
- ungewöhnlich trocken
- schwere Dürre
- moderate Dürre

ie lebenswerte Stadt

Quelle: Dürremonitor, www.ufz.de

2023 / 2024



- Jahresniederschlagsmenge in Bremen in 2023: **1034 Liter** pro Quadratmeter (sonst rd. 700)
- Rekordwert: höchste Niederschlagsmenge seit Beginn der Aufzeichnung im Jahr 1967
- 2024 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen

Mehrere Extremregenereignisse 2023

- Bis zu 65 Liter pro Quadratmeter in 6 Stunden
(Durchschnittliche Regenmenge eines Monats: 60 Liter)
- Statistisch gesehen = Jahrhundertereignisse
- Derartige Extremwetterereignisse nehmen in der Klimakrise zu

Die Stärkung der Widerstandskraft gegenüber klimabedingten Gefahren ist eine zentrale Zukunftsaufgabe und künftig Voraussetzung für das gute Leben in der Stadt.

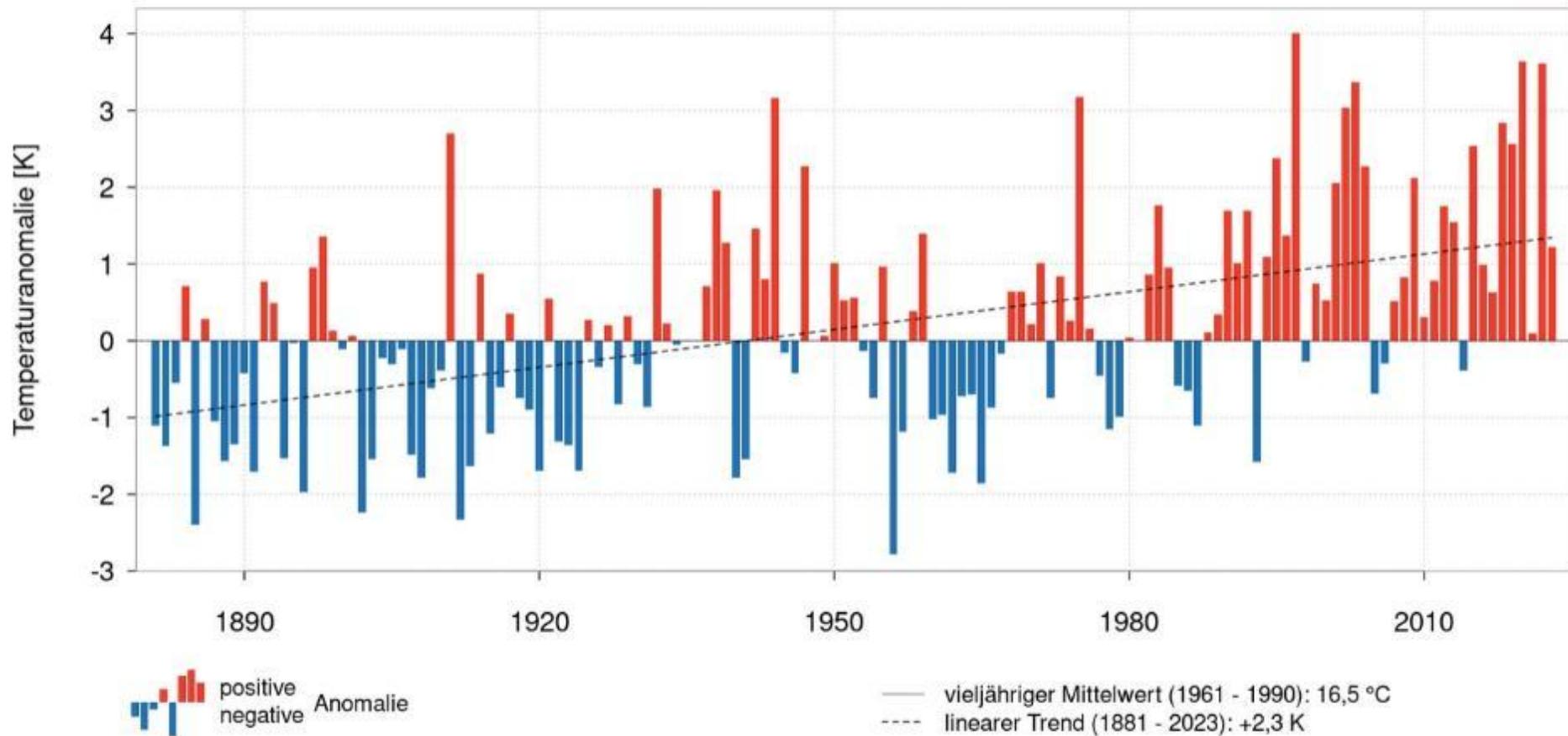


Bündnis für eine lebenswerte Stadt

Klimaveränderungen Bremen – Temperatur



Temperaturanomalie
Niedersachsen, Bremen und Hamburg August
1881 - 2023
Referenzzeitraum 1961 - 1990



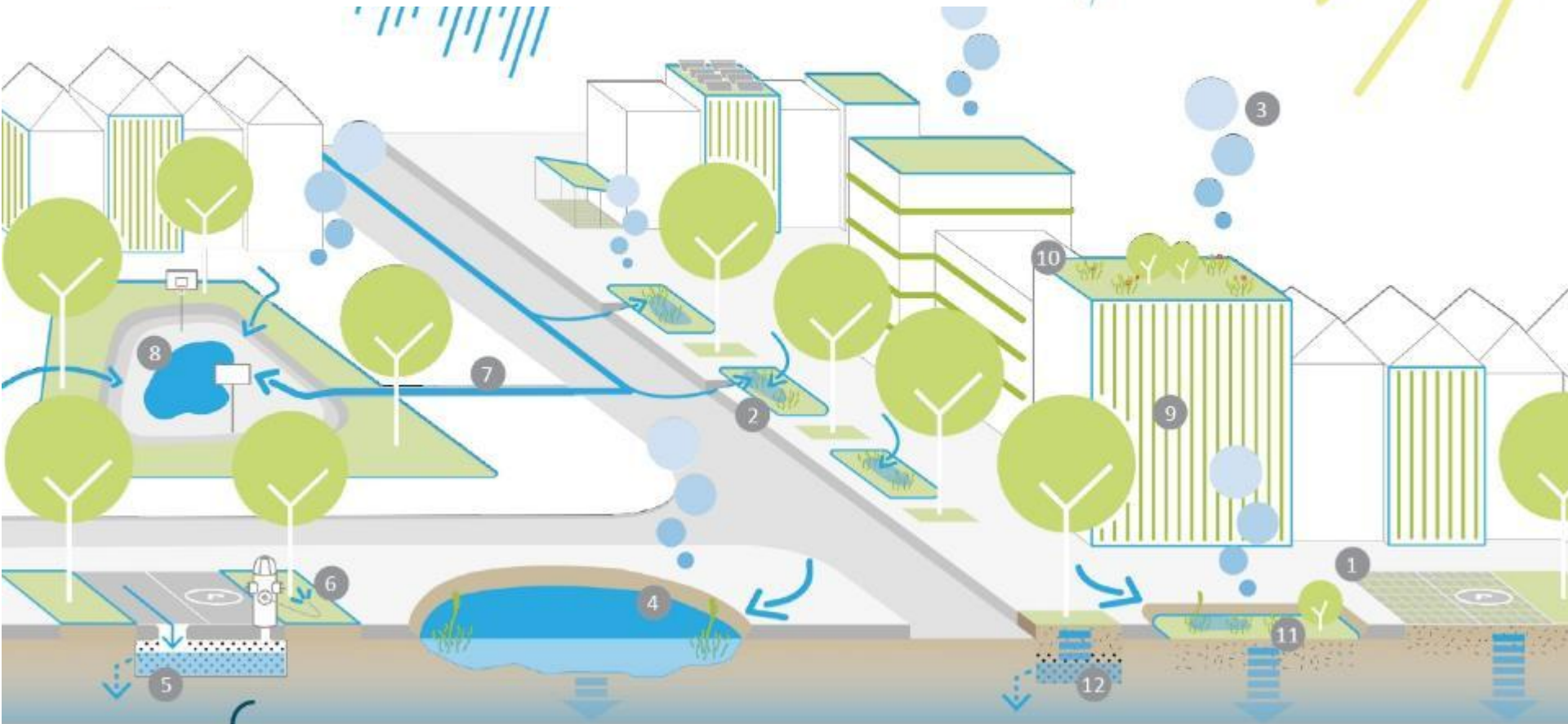
Ziele einer wasser- und hitzesensiblen Stadt- und Freiraumgestaltung:



- nach (Stark-)Regenereignissen Wasser wie ein Schwamm Wasser speichern
- in Hitzeperioden durch Verdunstung über den Boden und die Vegetation kühlen
- Bewässerung städtischen Grüns ermöglichen



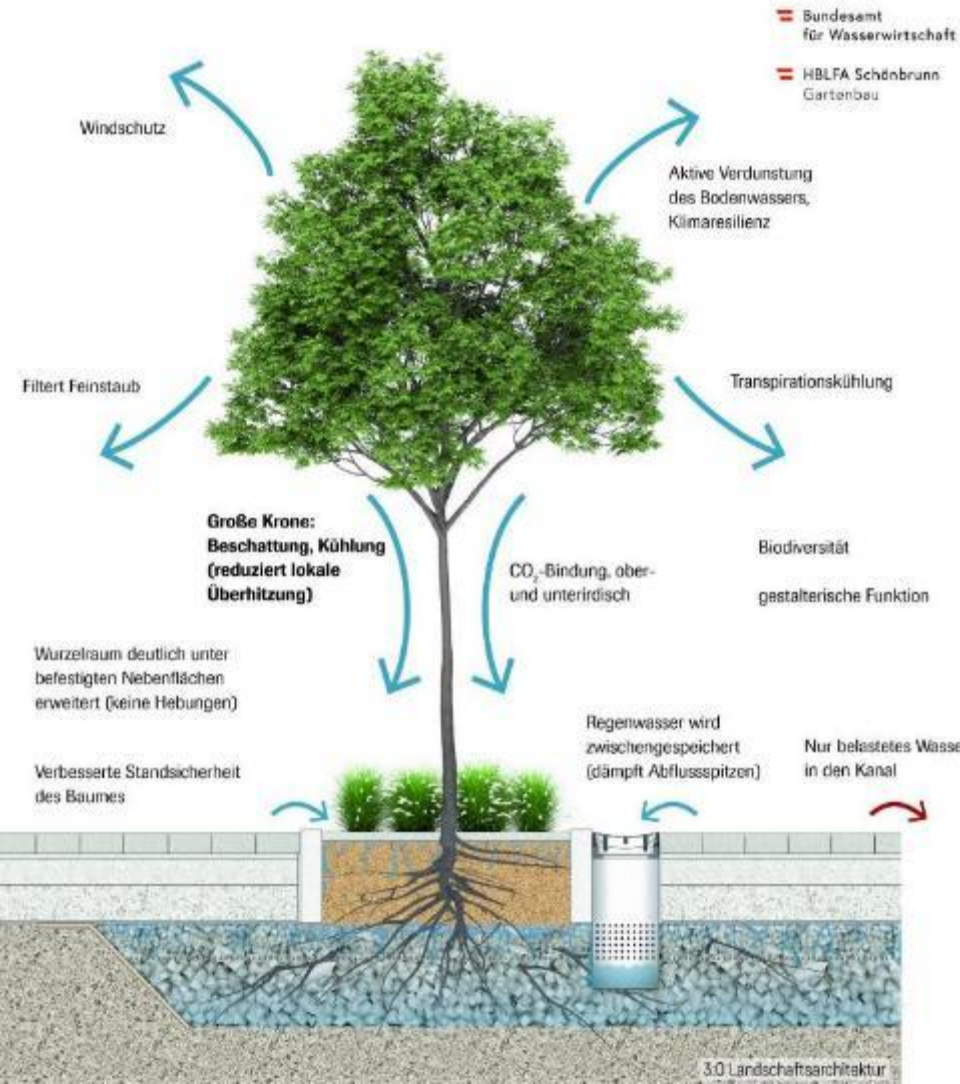
Schwammstadt - Stadt der Zukunft



Elemente der Schwammstadt (Quelle: MUST)

- | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------|
| 1 Wasserdurchlässige Beläge | 4 Feuchtbiotop | 7 Notabflussweg | 10 Gründach |
| 2 Versickerungsmulden | 5 Unterirdische Zisternen | 8 Rückhalt von Starkregen | 11 Tiefbeet |
| 3 Kühlung durch Verdunstung | 6 Bewässerung von Bäumen | 9 Fassadenbegrünung | 12 Baumrigole |

Klimaleistung Bäume und Grün



- (grosse) Bäume bieten besten Kühlungseffekt
- 8 - 12 Grad Temp.-unterschied zu bebauten Flächen (ETH)
- Absenkung Lufttemperatur insb. durch Verdunstungskälte
- Stark abh. von ausreichender Wasserversorgung
- Stadtbäume können im Sommer mehr CO₂ aufnehmen als Autos ausstoßen (TUM)
- Ein Hektar Boden/ Fläche kann eine Ökosystemleistung „Luftkühlung“ von mindestens 500.000 € pro Jahr erbringen (LANUV)

Abpflastern und Entsiegeln: nachhaltige, kooperative Stadtentwicklung



Entsiegeln

- wirkt den Folgen der Klimakrise entgegen: Regenwasser kann versickern, Grundwasser wird gebildet und städtische Hitzeinseln werden reduziert
- schafft Raum für Pflanzen, Tiere, kühlende Verdunstung und neue Lebensqualität für uns Menschen – ein zentrales Element klimarobuster Stadtentwicklung
- ist mehr als das bloße Entfernen von Asphalt und Pflastersteinen. Gutes Beispiel, wie eine nachhaltige, kooperative Stadtentwicklung geht
- Entsiegeln ist oft sehr aufwendig, rechtlich kompliziert und erfordert viel Abstimmungsaufwand – gerade im öffentlichen Raum.
- Jede/r kann etwas tun auf seinen/ ihren Flächen.....



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

Besser: Versiegelung reduzieren

... statt nachträglich aufwändig zu entsiegeln



Flächenverbrauch ungebremst ?

Weiterer Ausbau Gewerbegebiete.....



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

BREMEN PFLASTERT AB! 2026

Wettbewerb
für eine
grünere
Stadt!



2023
31. MÄRZ –
31. OKTOBER

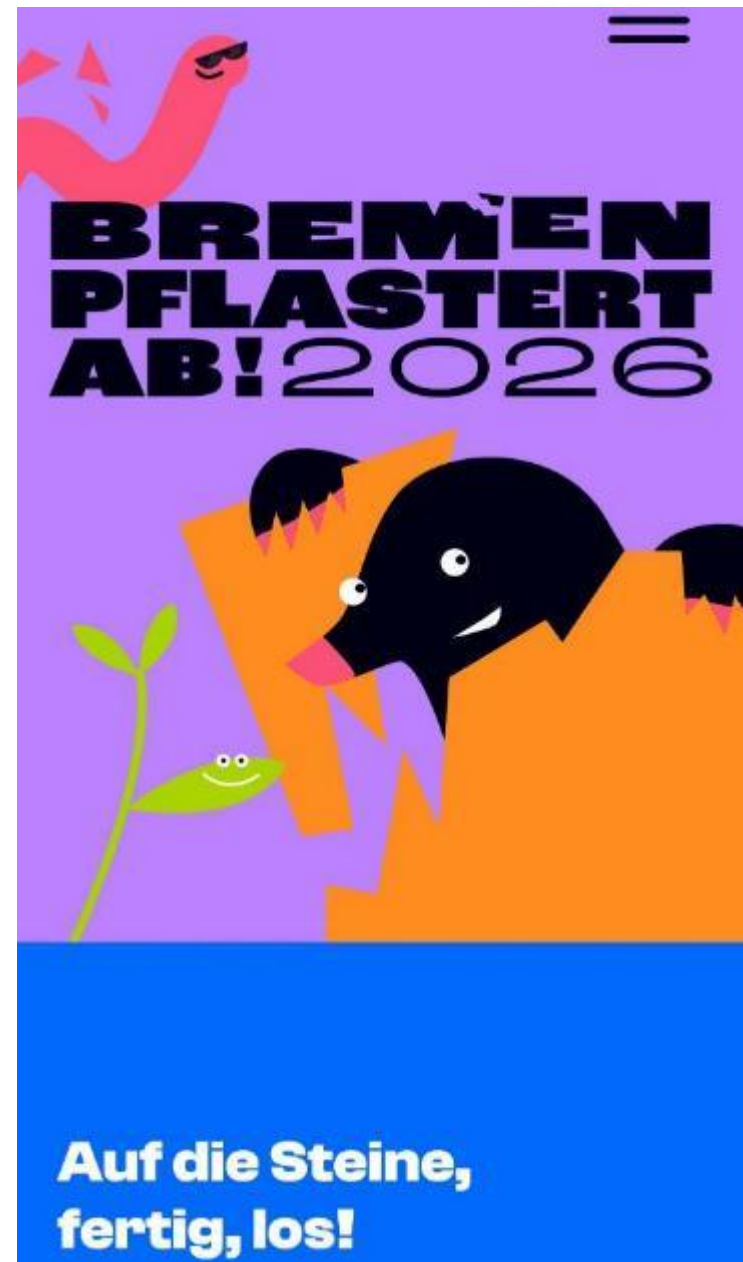
Bremen pflastert ab !

Auf die Steine, fertig, los!

- Bremen beteiligt sich am bundesweiten Wettbewerb **abpflastern.de** vom 21. März bis 31. Oktober 2026
- Ob Vorgarten, Hinterhof, Schulgelände oder Parkplatz - Jeder entsiegelte Quadratmeter zählt
- Wettbewerb:
 - „Goldenen Spitzhacke“ für die größte entsiegelte Fläche
 - besonders kreative und naturnahe Gestaltungen „Goldene Gießkanne“
 - „Grüner Roland“ für den Stadtteil mit dem größten Engagement
- Zusätzlich vergibt hanseWasser ein Preisgeld an die Gewinner:innen
- Infos unter bremen-pflastert-ab.de



Bündnis für eine lebenswerte Stadt



Abpflastern und Entsiegeln: Beispiele und Vorschläge für Findorff



- **Vorgärten** entsiegeln und naturnah gestalten
- (grüne) **Pocketparks** und kleine Plätze schaffen
- **Straßenraum** aufwerten
- Randbereiche entsiegeln und **Fassaden** begrünen
- Straßenbäume: **Baumscheiben** entsiegeln und vergrößern
- **Hinterhöfe, Parkplätze, Schulhöfe** (teil-) entsiegeln
-Wenn das alles nicht geht und auch sonst:
Dächer begrünen



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

BlueGreenStreets bauen, bei jedem Neubau, bei jeder Sanierung



- Beispiel Hamburg Königsstraße: 1,2 km lange Hauptverkehrsstraße wurde entsiegelt und umgebaut
- „blau“ (Wasserspeicherung und Verdunstung) und „grün“ (Straßenbäume zur Beschattung und Abkühlung)
- Regenwasser (von Dächern und größeren Verkehrsflächen) in Baumrigolen geleitet, versorgt die Straßenbäume mit Wasser
- Verdunstungsrate erhöht, mehr Retentionsvolumen schützt vor Überflutungen, Baumvitalität und Stadtklima verbessert



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

Tuinstraat „Gartenstraße“ Antwerpen



Quelle: Ulf Jacob



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

Plätze, Straßenbereiche



Heinrich Böll Straße



Utbremer Ring: 5 spurig !?



Fürther Straße Verkehrsinsel



Annette Kolb Straße

Straßenbäume:

- Bäume erhalten und nachpflanzen
- Baumscheiben entsiegeln, schützen und vergrößern (Würzburger, Regensburger...)



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

Quelle: Ulf Jacob

Hinterhöfe, Parkplätze, Eh-da Flächen



Quelle: Ulf Jacob

Vorgärten

... Entsiegeln und naturnah gestalten

!



Quelle: Ulf Jacob



WETTBEWERB

NATURNAH STATT SCHOTTER

Findorff's schönster Vorgarten gesucht

Die zunehmende «Versteinerung» der Bremer (Vor-)Gärten ist nicht nur unschönlich, sondern zudem auch schlecht für die Artenvielfalt und das Stadtklima. Naturnahe Gärten mit bunten Blütenpflanzen dagegen fördern Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten und sorgen für gutes Klima. Mit dem Wettbewerb «Naturnah statt Schotter» wollen wir in Findorff ein Zeichen für lebendige grüne Vorgärten setzen.

Mitmachen? So geht's: Machen Sie mit, zeigen Sie uns Ihre Vorgärten von der grünen Seite. Dazu senden Sie uns bitte maximal drei aussagekräftige Fotos Ihres Vorgartens mit Angaben zur Lage und Adresse per E-Mail an info@lebeninfindorff.de zu. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2019. Die Auswahl der schönsten zum Wettbewerb gemeldeten naturnahen Vorgärten in Findorff erfolgt durch eine Fachjury. Die ersten drei prämierten TeilnehmerInnen erhalten für ihre Gewinnergärten Preise in Höhe von insgesamt 600,- Euro.

Ein Wettbewerb von Bündnis lebenswerte Stadt, Leben in Findorff und der Bremer Umwelt Erziehung mit der Klimaschutz Findorff. Unterstützt von GEWOBA und hanseWasser Bremen.

Weitere Informationen, Hinweise zum Datenschutz und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.findorffaktuell.de

Unterstützt von

GEWOBA hanseWasser

Leben in Findorff

WILDMAT



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

Entsiegeln und Fassaden begrünen ... mit der Bremer Begrünungskiste



Entsiegeln und Fassaden begrünen ...Randbereich Lidl Parkplatz/Rossmann



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

Quelle: Ulf Jacob

Grüne Oasen - Pocketparks erhalten und neu schaffen!

... Schlachthof Neubau 2025 Ersatzfläche?



Quelle: Ulf Jacob



Bündnis für eine leber

Mehr Grün aufs Dach



Gründächer:

- Stadtklima
- Wärmedämmung
- Energiebilanz Gebäude
- Bis 20 % red. Wärmeverluste
- Im Sommer Hitzeabschirmung
- Viele weitere ökologische Vorteile...

- Beispiel Gandersheimer Straße



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

An aerial photograph of a city, likely Bremen, showing a dense urban layout with a river winding through it. A green rectangular bar is overlaid on the top left of the image, containing the text 'Entsiegelungskataster'. At the top of the map, there are two search filters: 'Flächenklass...' and 'Versiegelung...'. On the right side, there is a vertical toolbar with various icons for map navigation and zooming. The text '30' is visible in the bottom right corner of the map area.

Entsiegelungskataster

<https://geoportal.bremen.de/klimainfosystem/>



Bündnis für eine lebenswerte Stadt

Abpflastern und Entsiegeln: Zugriff auf Fläche / Flächeneigentümer in Findorff ansprechen



- Private Flächen
- Städtische Flächen (Straßen, Nebenanlagen, Grünanlagen, Schulen, ...)
- Städtische Gesellschaften: IB, M3B (Messe, ÖVB), Kita Bremen, WfB, ...
- Kirchen
- Wohnungsbaugesellschaften (Gewoba, Espabau, Brebau, Vonovia, ...)/ Seniorenpflegeeinrichtungen
- Unternehmen, Investoren, Baugesellschaften: Bahn, Plantage, swb, Kathmann, Kröncke, Gestra, Supermärkte, ...



Bündnis für eine lebenswerte Stadt